

0Ö-Live**Der tägliche Liveticker
für Oberösterreich**

KULTUR

Wenn Technologie, Wissenschaft und Kunst verschmelzen

Von Peter Grubmüller 30. November 2019 00:04 Uhr



Gerald Bast (l.), Meinhard Lukas

Bild: pg/OÖN

Kooperation: JKU und Wiener Angewandte wollen die Fragen der Zukunft gemeinsam mit ganzheitlichem Denken beantworten.



LESEDAUER ETWA **1 MIN**

Nichts weniger als "Universitas" – das Universelle, das Ganze – haben die Rektoren Meinhard Lukas und Gerald Bast im Sinn, wenn sich ihre Universitäten fortan gemeinsam auf den Weg machen.

Die Linzer Johannes-Kepler-Uni (JKU, Lukas) und die Wiener Universität für angewandte Kunst (Bast, der in Linz Jus studiert hat) haben das Manifest "Innovation durch Universitas" formuliert, in dem sie weniger ihre künftige Zusammenarbeit konkretisieren als die grundsätzliche Notwendigkeit einer Verschmelzung von wissenschaftlichen und künstlerischen Methoden in Forschung und Lehre sowie der Symbiose von Wissen und Kreativität.

In spätestens zwei bis drei Jahren werden JKU und Angewandte gemeinsame Studien anbieten. Ab sofort startet der Informationsaustausch unter den Professoren und die Arbeit an einem verschränkten Konzept. Eines der räumlichen Standbeine wird das ehrwürdige Gebäude der alten Postsparkasse von Architekt Otto Wagner im ersten Wiener Bezirk sein. Vor wenigen Tagen hat die

Bundesimmobiliengesellschaft (BIG) eine diesbezügliche Nutzungsvereinbarung über 99 Jahre mit Gebäude-Eigentümer "Signa Prime Selection" von Immobilieninvestor René Benko getroffen.

"Wir müssen ein Bildungssystem schaffen, in dem es darum geht, den Menschen jene Kompetenzen zu vermitteln, die Maschinen nicht haben", sagt Bast. Es gehe um die Kompetenz in natürlichen Technologien, sozialen Bereichen und nicht um das Verwalten der Gegenwart, sondern ums Vorausdenken. Etwa um die Gestaltung neuer Jobs, wenn in 20 Jahren bis zu 50 Prozent der heutigen Berufe nicht mehr existieren werden. Bast: "Wir müssen Menschen auf Berufe vorbereiten, die es noch nicht gibt, deshalb muss sich auch die Art und Weise des Studierens verändern."

Angestrebt sei nicht, bestehende Disziplinen abzuschaffen, sondern das bestehende Angebot um Verschränkung und grenzenloses Denken zu bereichern, Universitas eben.

Diese Partnerschaft, sagt Lukas, soll nicht als Kritik an der bisherigen Bildungspolitik der Republik gelesen werden, sondern als Hinwendung zu etwas Neuem. Am Beispiel von Lithium-Ionen-Batterien erläuterte er: "Wir steuern mit Vollgas auf diese Technologie zu, aber wir haben das Problem der Entsorgung nicht gelöst."

Warum die Partnerschaft nicht mit der Linzer Kunstuniversität eingegangen wurde, sei eine "typisch österreichische Frage". Lukas: "Sowohl die Angewandte als auch wir kooperieren nicht nur in Wien und Oberösterreich, sondern mit Universitäten auf der ganzen Welt. In vielen anderen Bereichen arbeiten wir mit der Kunstuniversität zusammen, aber bei diesem Thema haben wir uns mit der Angewandten gefunden."

MEHR AUS KULTUR

Wenn Worte zu klingen beginnen



Zu Weihnachten im Meer schwimmen



„Das Thema Auflösung stand eineinhalb Jahre ständig im Raum“



Sehr spielfreudige Stadtmusikanten aus Bremen



ARTIKEL VON

Peter Grubmüller

p.grubmueller@nachrichten.at



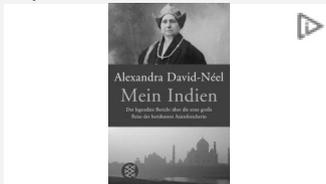
Das könnte Sie auch interessieren



BEZAHLTE ANZEIGE

5+ Fahrzeuge? Diese Tracker erobern Österreich im Sturm

Expert Market



BEZAHLTE ANZEIGE

Mein Indien

THALIA



BEZAHLTE ANZEIGE

[Galerie] Gefangener Wolf im Wald ließ alle erstaunen

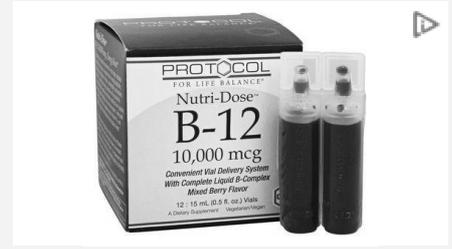
Soolide



INNVIERTEL

2,72 Promille: Polizei zog Alkolenker im Innviertel aus dem

MINING. Einem aufmerksamen Autofahrer ist es zu verdanken, dass am



BEZAHLTE ANZEIGE

Protocol For Life Balance - Nutri-Dose Vitamin B12 Mixed

Lucky Vitamin



CHRISTKINDL

"Unser Weihnachtswunsch? Dass wir Mario noch ganz lange

ANSFELDEN. Sohn von Ansfeldner Familie kam mit dem äußerst seltenen



CHRONIK

Arzt erlitt während der Operation Herzinfarkt

NEUNKIRCHEN. Während einer Operation im Landeskrankenhaus Neunkirchen

BEZAHLTE ANZEIGE

Die unter 70 EUR Smartwatch erobert Deutschland im Sturm

eWatch

SALZKAMMERGUT

Aus altherwürdiger Gmundner Villa wird bis November 2020 ein Wohnhaus

GMUNDEN. In der geschichtsträchtigen Villa Satori entstehen auf vier Stockwerken sieben

INNENPOLITIK

Kickl watscht Strache ab - "Schräger geht es nimmer"

WIEN. FPÖ-Klubchef Herbert Kickl hat seinen früheren Parteichef Heinz-Christian Strache regelrecht

empfohlen von



0 KOMMENTARE ▾

MEISTGELESEN >

1 Raser lieferten sich Wettrennen
| 18 Kommentare

2 Abgesagter Herren-Riesentorlauf von Val d'Isere in Hinterstoder
| 0 Kommentare

3 "Die wohl schwärzesten Stunden der Vereinsgeschichte"
| 26 Kommentare

4 Gestörter Weihnachtsfriede zwischen Türkis und Grün
| 182 Kommentare

5 Audi landete nach schwerem Unfall auf dem Dach
| 0 Kommentare

6 Rap-Superstar RAF Camora kommt nach Clam
| 0 Kommentare

7 Ried: Neue Hofer-Filiale wird heute eröffnet
| 1 Kommentar

8 Zahlreiche Alkounfälle: Turbulenter Sonntagmorgen für Polizei
| 35 Kommentare

9 16-Jähriger starb bei Mopedunfall
| 0 Kommentare

10 Europa League: Das sind die möglichen LASK-Gegner
| 5 Kommentare

